

Kolloquium gegen Krieg

Vor 100 Jahren wurde der Erste Weltkrieg entfesselt. Am kommenden Mittwoch, dem 11. Juni, findet im Russischen Haus der Wissenschaft und Kultur (Friedrichstraße 176-179, 10117 Berlin) ab 10 Uhr ein wissenschaftliches Kolloquium zu Ursachen und Wertungen des Krieges statt. Veranstalter sind die Berliner Gesellschaft für Faschismus- und Weltkriegsforschung und der Verein der Berliner Freunde der Völker Rußlands. Referieren werden Kurt Pätzold (Berlin), Martin Moll (Graz), Sergej Solowjow (Moskau), Robert Waite (Washington), Manfred Weißbecker (Jena), Hartmut Henicke (Berlin), Marga Voigt (Berlin) und Sonja Striegnitz (Berlin). Die Teilnahmegebühr beträgt fünf Euro.

(jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/221080.kolloquium-gegen-krieg.html>